Bibeltext: Joh 4,28-30.39-42

Die Frau nun ließ ihren Wasserkrug stehen und ging weg in die Stadt und sagt zu den Leuten: Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe! Dieser ist doch nicht etwa der Christus? Sie gingen zu der Stadt hinaus und kamen zu ihm.

Aus jener Stadt aber glaubten viele von den Samaritern an ihn um des Wortes der Frau willen, die bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu

15.-21. September

Di 09.30 Bibelmarathon Mi 12.00 SuppenZmittag 14.00 Träff+

Do 18.00 MännerChochClub Fr. 12.15 Gebet für die Kinder

So 09.30 Gebet

10.00 Gottesdienst UNTI

Anschl. Gebet für Life on Stage

bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute glaubten um seines Wortes willen; und sie sagten zu der Frau: Wir glauben nicht mehr um deines Redens willen, denn wir selbst haben gehört und wissen, dass dieser wahrhaftig der Heiland der Welt ist.

Emotionaler Zugang

- ? Gibt es Momente, in denen du lieber allein bist, dich verstecken möchtest, warum?
- ? Hast Du schon einmal etwas gesehen oder erlebt, das Du unbedingt mit jemandem teilen wolltest?

Wörtlicher Zugang

- ? Wie hat diese Frau Jesus erlebt? Vers 4-26
- ? Welchen Schluss zog sie aus dieser Begegnung? Joh 4,29
- ? Warum gehen die Leute zu Jesus hinaus?
- ? Was bewirkt dieses Zeugnis der Frau?
- → Wie wird dieser Glaube beurteilt?
- ? Was fällt in Jo 4,29+42 auf?

Systematischer Zugang

- ? Wie entsteht ein persönlicher Glaube? Lk 5,5-8 Joh 1,47-49
- ? Worin unterscheidet sich ein second hand-Glaube von einem persönlichen Glauben? Jo 6,66-69
- ? Vergleiche Jo 4,28-30.39+40 mit Mk 5,14-17. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es?

Praktischer Zugang

! Wir können nur das, bezeugen, was wir selbst erlebt haben!